

Nicht Realisierbare Vorschläge BHH 2023

ID	Vorschlag	Beschreibung	Anmerkung/Ergebnis Prüfung	über BHH realisierbar
2 / 139	Sonnenschirme bzw. Sonnensegel für den Rathausplatz	Aufgrund der zunehmenden heißen Tage mit intensivem Sonnenschein wäre es empfehlenswert, bei Veranstaltungen auf dem Rathausplatz ein paar Schattenplätze anzubieten.	Pavillone/Sonnensegel bautechnisch nicht möglich; des Weiteren kein Platz für Einlagerung; Schattenfunktion soll von Bäumen übernommen werden	
6	Spielplatzaufwertung in Borgsdorf	Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin Vater eines zweijährigen Jungen, der sehr gerne mit ihm auf den Spielplatz geht. Leider bieten diese öffentlichen, nicht durch die Hausverwaltungen gebauten Spielplätze in Borgsdorf keine große Auswahl. Zudem ist mir aufgefallen, dass der Spielplatz am Wald sehr marode ist. Hier wäre es super, wenn hierzu ein neues Konzept erarbeitet werden könnte, mit mehr Klettermöglichkeiten, Rutschen und Schaukeln.	Neugestaltung des Spielplatzes über Budget des Bürgerhaushalts. Eine Neukonzeption des Spielplatzes ist von Seiten der Verwaltung in wenigen Jahren (2026/2027) geplant, entsprechende Mittel werden über regulären Haushalt angemeldet.	
8	Drogeriemarktsiedlung	Ein Drogeriemarkt in Borgsdorf wäre optimal, da hier auch sehr viele ältere Personen wohnen, die nicht mehr so weit laufen können.	Eigene Verkaufsräume stehen nicht zur Verfügung; Anfragen bei Investitionsentscheidung durch Betreiber werden soweit es geht unterstützt; kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
9	Lärmschutzzonen in der Nähe des Waldes Borgsdorf	Es häufen sich die Quadfahrer/innen sowie Autofahrer/innen und Motorradfahrer/innen, die lautstark den Auspuff bedienen. Wir reden immer wieder von Naturschutz, dann sollten auch Lärmschutzzonen in Borgsdorf und vor allem in der Nähe der Wälder eingerichtet werden.	Kann im Rahmen der Aufstellung der Lärmaktionspläne geprüft werden (Stufe 4 2024); Problem, welchem vermutlich auch mit Regelungen/Zonen nicht beizukommen ist; kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
12	Senioren-Jugend-Cafe in Borgsdorf	Ein Café auf dem Einkaufsplatz in Borgsdorf wäre toll, welches Alt mit Jung verbindet. Möglicherweise könnten auch ein Mama-Treff daraus erfolgen.	Keine geeigneten städtischen Räumlichkeiten für ein solches Projekt vorhanden; zu hohe Folgekosten durch Miete, Personal u.ä.	
14	Dachbegrünung in Borgsdorf fördern	Dachbegrünung in Borgsdorf fördern. Dazu könnte die Grundschule in Borgsdorf eine Vorreiterrolle spielen.	Erfolgt über Information der Eigentümer (Klimaschutz); derzeit keine städtische Richtlinie/Satzung; bei kommunalen Dächern erfolgt Prüfung für Errichtung einer Photovoltaik-Anlage bei Instandsetzung oder/und bei Neubau	
15	Zigaretzensammelbehälter aufhängen	Aufhängen von Zigaretzensammelbehältern, da die Kippen überall in den Beeten und Vorgärten landen.	Zigaretten können in Mülleimern entsorgt werden (oder über Taschenascher)	
16	Flaschensammler an Laternen befestigen	Damit die Flaschen nicht einfach mehr in die Vorgärten geschmissen werden, könnten Flaschensammlerstellen an Laternen befestigt werden. Dadurch könnte das Einsammeln erleichtert werden.	Für Pfandflaschen gibt es im Ortszentrum bereits Flaschenringe (z.B. Rathausplatz); für sonstige Flaschen erzeugen Flaschensammler zu hohe Personalkosten für Einsammeln; hierfür gibt es Glassammelstellen	

18	Calisthenics-Geräte	Calisthenics-Geräte oder Trimm-Dich-Stationen verteilt in Borgsdorf	Gerät über Budget BHH; Neugestaltung des Waldspielplatzes in Planung	
20	Bewässerung der Straßenbäume statt Blumenampeln	Aus der Erfahrung der letzten Jahre, in denen die Sommer immer heißer und trockener geworden sind, möchte ich folgenden Vorschlag machen: Die Blumenampeln an den Straßenlaternen, z.B. im Ortsteil Hohen Neuendorf in der Schönfließer Straße, zu entfernen und stattdessen die Straßenbäume zu bewässern. Diese sind für Fußgänger und Radfahrer essentiell wichtig als Schattenspenden und prägen zugleich das Stadtbild als grüne "Gartenstadt".	Pflanzung und Pflege von Straßenbäumen wird soweit wie möglich schon umgesetzt	
21	Mehr Bäume auf dem Grundstück sowjetisches Ehrenmal	Ich würde mir wünschen, dass auf dem Grundstück des sowjetischen Ehrenmals in Hohen Neuendorfs Zentrum, Berliner Straße/ Schönfließer Straße mehr Bäume gepflanzt werden. Wer im Sommer bei 38 Grad nicht in einem klimatisierten Auto sitzt, empfindet es dort, aber auch in anderen Teilen der Stadt, als unerträglich. Das betrifft vor allem, aber nicht, nur die vielen älteren Bürger der Stadt, die dort zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Dankeschön!	Nur in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz möglich; Vorschlag wird aufgegriffen und ggfs. außerhalb des Bürgerhaushalts umgesetzt	
23	Kulturhaus für Konzerte und Veranstaltungen	Kulturhaus für Konzerte und Veranstaltungen für Jung und Alt	Über Maximalbudget für Einzelvorschlag; Nutzung vorhandener Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltung im Rahmen bestehender Ressourcen möglich	
24	Umgestaltung des "sowjetischen Ehrenmals" in einen Kreisverkehr	Unbedingt Lösung zur Entlastung der Stausituation an der Kaufland-Kreuzung: Kreisverkehr immer besser als Ampel; Russisches Ehrenmal mit fraglichem Personenbezug im Ortszentrum aufgrund der laufenden Annexion durch Putin: unerträglich; Verlagerung einer angemessenen Gedenkstätte auf den südlichen Teil des Friedhofes oder rechts vom Parkplatz. Für die Einbindung von Lösungen für den Fahrrad und Fußgängerverkehr wären Tunnel optimal, aber vorerst sicher zu teuer. Da ist professionelle Beratung gefragt, um so etwas vorerst in einer Ebene günstiger zu realisieren. Vor Planung/ Baubeginn Wildbergplatz sollten hier aber entsprechende Vorentscheidungen zur Verkehrsleitung "Kreisverkehr" erörtert und getroffen werden. Ein Nord-Süd-Tunnel könnte später vom Wildbergplatz in Richtung Grundstück (Uhren-)Röhl führen. Dazu sollte rechtzeitig das Gespräch mit Herrn Röhl gesucht und gepflegt werden.	a) keine Änderung am sowjetischen Ehrenmal, dieses ist dauerhaft zu erhalten und zu pflegen (wäre außerdem politische Entscheidung) // b) Kreisverkehr wurde bereits geprüft; nicht realisierbar laut Verkehrsplanern und auch über Budget für Bürgerhaushalt	
25	Öffnung des Sportplatzes Borgsdorf	Öffnen Sie bitte den Sportplatz Borgsdorf für die Allgemeinheit, insbesondere die Kinder des Ortsteils! Ggfs. mit Öffnungszeiten, analog Niederheide! Kosten? Null	Der Sportplatz in der Niederheide ist nicht für die Öffentlichkeit nutzbar, nur für den Vereinssport bzw. nach Platzbuchung // Kosten über Budget Bürgerhaushalt (Platzwart, ggfs. Vandalismusbeseitigung...)	

26	Vereinbarung mit Privateigentümer zur Nutzung des Parkplatzes	Die tägliche Situation rund um den Hohen Neuendorfer S-Bahnhof ist ja ein bekanntes und wohl auch schon im Stadtentwicklungsprogramm besprochenes Thema. Die Park-&-Ride-Kapazitäten sind erschöpft, Anwohnerparkplätze sind knapp und im Wochenverlauf werden das Ärztehaus und die Geschäfte rund um die Albertstraße zusätzlich hochfrequentiert. Abhilfe könnte eine Vereinbarung mit dem wohl privaten Betreiber des kostenpflichtigen (und meist deswegen unbenutzten) Parkplatzes (hinter dem Eckgrundstück Albertstraße / Berliner Straße (Dänisches Bettenlager) schaffen. Eine Nutzungssubvention zur kostenlosen Nutzung unter der Woche zum Beispiel würde einen echten (Park-)Raumgewinn bedeuten. Ob mein Vorschlag mit dem Eigentümer umsetzbar ist und im Rahmen der Initiative finanzierbar wäre, bleibt natürlich zu prüfen.	Als dauerhafte Einrichtung über Budget des Bürgerhaushalts; es wird kritisch gesehen, dass Mittel aus Bürgerhaushalt Privatleuten zugute kommen soll	
27	Verkehrsspiegel Kreuzung Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf	Anbringen eines Verkehrsspiegels an der abbiegenden Vorfahrtsstraße Karl-Marx-Straße auf die Berliner Straße in Borgsdorf	Die genannte Stelle stellt keinen Unfallschwerpunkt dar; Verkehrsspiegel bieten nur eine Scheinsicherheit (verzerrtes Bild, Falschinterpretation über Abstände und Geschwindigkeiten, Blendefahr, tote Winkel...), haben dafür aber hohen Wartungsaufwand (Verstellung, Beschmierung, Vandalismus); Schaffung eines Präzedenzfalles über Bürgerhaushalt soll vermieden werden	
35	Seilbahn am Spielplatz in der Osramsiedlung	Seilbahn am Spielplatz in der Osramsiedlung	Für ein solches Element ist auf dem Gelände kein Platz vorhanden (Baumwurzeln!)	
38	Pflanzung einer Tanne auf dem Rathausplatz	Vor dem Neubau des Rathauses stand auf dem Vorplatz des Rathauses eine große Tanne, die insbesondere zur Weihnachtszeit ein schöner Blickfang war. Eine Neupflanzung ist zudem nachhaltig, da sie mit den Jahren wieder schön stattlich werden kann.	Die Bepflanzung des Rathausplatzes ist wie geplant umgesetzt worden. Eine weitere (zentrale) Pflanzung schränkt die Nutzung des Platzes erheblich ein und ist auch aus Sicht der Freiraumgestaltung nicht gewünscht.	
40	Verlagerung des russischen Ehrenmals	Verlagerung des sog. russischen Ehrenmals an eine abgelegene Stelle. Eine schlichte Infotafel reicht.	Es handelt sich um ein historisches Ehrenmal, welches dauerhaft zu erhalten und zu pflegen ist. Siehe auch ID 21	
42 / 83	(Öko-)Toilette auf jedem Spielplatz	Auf jedem Spielplatz sollte eine Toilette sein, am besten eine Ökotoilette. Wohin sollen Kinder gehen, wenn sie beim Spielen auf dem Spielplatz mal müssen? Ökotoiletten gibt es in verschiedenen Ausführungen. Die Wartung könnte der Bauhof mit Platzwartung übernehmen.	Anschaffungskosten und Unterhaltskosten über Maximalbudget Bürgerhaushalt pro Einzelvorschlag	

43	...und wieder mal ein kleiner Spielplatz für das Mädchenviertel	Immer mehr junge Familien, dadurch immer wieder mehr Kinder im Mädchenviertel - und es fehlt einfach ein kleiner Treffpunkt dafür!	Als Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt; es gibt im Mädchenviertel keine Fläche für einen Spielplatz, nur den 1.-Mai-Platz mit Tischtennisplatte, Wildblumenwiese und Insektenhotel...	
48	Kinderspielplatz für Stolpe	Stolpe verfügt über keinen zentralen Kinderspielplatz; er sollte gebaut werden! Der nächstgelegene Spielplatz befindet sich auf dem Osrampplatz, ca. zwei Kilometer entfernt. Zu Fuß sind das ca. 20 Minuten, entlang der stark befahrenen Hauptstraße.	Über Budget Bürgerhaushalt. Es sind keine kommunalen geeigneten Flächen in Stolpe verfügbar.	
49	Bürgersolarpark	Es gibt in Deutschland bereits Gemeinden, die sich unabhängiger von Energie gemacht haben. Das wäre sicher auch etwas für Hohen Neuendorf. Wir würden gern mehr als 600 Watt an Strom erzeugen und uns an solch einem Projekt beteiligen.	Über Budget Bürgerhaushalt	
51	Finanztopf für unkomplizierte Förderung des Ehrenamts	Mein Vorschlag: Die Bereitstellung eines Finanztopfes zur unkomplizierten Finanzierung oder Erstattung von Auslagen von Ehrenamtlichen, z.B. zur Erstattung von Fahrtkosten, Büromaterial, Raummieten etc. Nicht in Anspruch genommene Mittel können den Ehrenamtlichen dann am Ende des Jahres als Anerkennungspreise von der Stadt verliehen werden. Zur Förderung, Sichtbarmachung und Wertschätzung des Ehrenamts, vor allem im sozialen Bereich und dort, wo keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird!	Erarbeitung/Aktualisierung einer entsprechenden Satzung/Richtlinie durch die Politik erforderlich; "ehrenamtlich tätige Beauftragte" können gem. Landesrecht Aufwandsentschädigung erhalten (analog Beiräte), geht aber an Zielrichtung des Vorschlags nach unbürokratischer und unkomplizierter Finanzierung vorbei; alternativ: Budget für Freiwilligenagentur Hohen Neuendorf, wenn sie aktiv ist; müsste dann über regulären Haushalt durch Politik beschlossen werden	
52	Kinderplansche in Hohen Neuendorf	Meine Idee ist die Errichtung einer Kinderplansche in unserer Stadt. Die vergangenen Sommer waren geprägt von langen, starken Hitzewellen. In der näheren Umgebung gibt es nur wenige gut erreichbare Badeseen, die in der Hauptsaison meist sehr überlaufen sind. Eine Kinderplansche auf einem bereits existierenden Kinderspielplatz zu integrieren, könnte den Kindern im Sommer eine schöne Abkühlung bieten.	Es gibt den Wasserspielplatz in der Niederheide und mehrere Seen im Stadtgebiet, die zum Planschen genutzt werden können; als neu angelegte Badestelle über Budget Bürgerhaushalt (Verkehrssicherungspflicht)	
53	Bitte weniger bauen!	Weniger bauen, denn der Ort ist schon sehr bebaut!	Nicht Gegenstand des Bürgerhaushalts; stadtpolitisch zu entscheiden	
55	Pagode soll bleiben	Die Pagode soll stehen bleiben!	Die Stadt ist nicht Eigentümerin des Gebäudes sowie des Grundstückes und kann den Erhalt nicht fordern. Stadtplanerisch sind grundlegende Zielsetzungen für das Zentrum des Stadtteils abgesteckt, welche im Quartier Wohnungsbau und eine zentrale Erschließung vorsieht.	

56	Ein Kiosk am Bahnhof	Ein Kiosk am S-Bahnhof Hohen Neuendorf wäre toll	Das Konzept für die künftige Nutzung des Kulturbahnhofes sieht eine Bistro mit "erweitertem" Angebot vor; Betreibung eines Kiosks müsste durch Privatperson erfolgen und liegt über dem Budget Bürgerhaushalt	
57	Zaun um Fahrradstellplätze an S-Bahnhöfen mit Zugangssystem	Umzäunung der Fahrradstellplätze an den S-Bahnhöfen. Zugang über eine Chipkarte. Wenn man die Chipkarten an die Mitgliedschaft in der Bibliothek koppelt, würden mehr Menschen die Bibliothek nutzen und durch die neuen Mitglieder könnte man die laufenden Kosten für das Zugangssystem finanzieren. Der Tennisclub Bergfelde verfügt über ein solches System. Um die Kosten zu minimieren, könnte pro Karte eine Kautions hinterlegt werden. Die Karte könnte gleichzeitig als Mitgliedsausweis der Bibliothek dienen, wenn man die erforderlichen Daten darauf druckt. Einmalige Kosten wären für den Bau der Zaunanlage und <u>Anschaffung des Zugangssystem nötig</u>	Über Budget Bürgerhaushalt. Das Angebot an den S-Bahnhöfen in Hohen Neuendorf und Bergfelde wird mit den geplanten Baumaßnahmen um gesicherte Einstellplätze ergänzt. Für Borgsdorf ist solches für die Zukunft geplant; Nutzung/Kopplung einer solchen Zugangskarte als Bibliotheksausweis wegen bestehendem System nicht möglich	
61 / 80	Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Lehnitzstraße	Sanierung, Neugestaltung und Optimierung des Kinderspielplatz Skater in der Lehnitzstraße in Bergfelde; zeitgemäß für Kinder aller Altersgruppen im größtem Zuzugsgebiet Hohen Neuendorfs in Bergfelde!	über Budget Bürgerhaushalt	
63	Planung eines Schwimmbads	Initiale Planung eines Schwimmbades (Schwimmhalle, Freibad). Beinhaltet Projektplanung, Finanzierung, ggf. Gründung eines Fördervereins, mögliche Grundstücke im Stadtgebiet Hohen Neuendorf.	Hierzu liegt ein Antrag aus der Politik zur Bearbeitung vor. Kosten für Planung, Umsetzung und Instandhaltung über Budget Bürgerhaushalt	
64	Öffentliche Toiletten für Behinderte kostenlos	Ich bin 85 Jahre alt, 100-Prozent schwerbehindert und inkontinent. Nach einer längeren Bahnfahrt wollte ich die öffentliche Toilette am S-Bahnhof Hohen Neuendorf nutzen, hatte aber kein Geld dabei. Alle öffentlichen Toiletten sollten für Behinderte kostenfrei sein, ev. mit einer Karte.	Personen mit Behinderung können einen Euroschlüssel für die kostenlose Nutzung der behindertengerechten WC-Anlagen beim "Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V." beantragen.	
68	Wald-/Abenteuerspielplatz	Ein Wald-/Abenteuerspielplatz wäre schön. Mit Spielgeräten auch für größere Kinder. Allgemein wäre eine größere Spielplatzdichte wünschenswert.	Neubau Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt. Spielplatzsanierung und Spielplatzneubau erfolgen in der Stadt auf der Grundlage des Spielplatzentwicklungsplans nach Dringlichkeit der Spielplatzversorgung in den Wohngebieten.	
70 / 107	Ein umzäunter Hundeauslaufplatz	Es wäre total schön, wenn Hundebesitzer eine zentrale Anlaufstelle für ihre Fellfreunde hätten. Ganz ohne Sorge, dass sie einem entweichen oder sich jemand belästigt fühlt. Man kann sich mit anderen austauschen und auch die Kinder könnten frei mit ihren Tieren spielen. Ein Hundeauslaufgebiet mit Zaun und Mülleimern wäre super.	Thema wird derzeit in Ausschüssen behandelt (politischer Beschluss)	

74	Boule-Platz für Alt-Borgsdorf	Beim Waldspielplatz Lindenstraße/Waldstraße in Alt-Borgsdorf sollte ein Bouleplatz mit einigen Sitzgelegenheiten eingerichtet werden. Viele Borgsdorfer und Gäste kommen dort vorbei. Daher würde es sich anbieten, dort einen Gesprächsort zu schaffen.	Spielplatz wird gerade umgestaltet	
75	Nachhaltigkeitszelle zum Tausch von Gebrauchsgegenständen	Aufstellen einer "Nachhaltigkeitszelle" zum Tausch von Gebrauchsgeständen. Wobei natürlich die Betonung auf Gebrauch liegt! Vielleicht neben der Bücherzelle in der Schönfließer Straße. Da die Bücherzelle sehr frequentiert ist und sich manchmal auch Dinge darin verirren, die mit Büchern nichts zu tun haben, scheint ein Bedarf zum Verschenken oder Tauschen vorhanden zu sein. Z.B. für CDs, Spiele, Puzzle, kleine Spielsachen und Haushaltsgestände o.ä.. Natürlich sollten diese Dinge funktionieren und gebrauchsfähig, jedoch nicht gefährlich sein. Vielleicht gibt es noch irgendwo eine Telefonzelle, die dafür genutzt werden kann.	Wie das Beispiel der Bücherzellen zeigt, dienen solche öffentlichen und nicht rund um die Uhr bewachten Einrichtungen häufig als "Entmüllungsstationen"; mit Folgekosten (Instandhaltungen, Reparatur, Entsorgung) über Budget Bürgerhaushalt; ggfs. denkbar in Form einer Indoor-Variante angesiedelt bei einem Verein oder in einem Geschäft; in Stadtverwaltung selbst gibt es keine räumlichen und personellen Ressourcen für die Betreuung eines solchen Projektes	
76	Befestigter Zugang zur Havel in der Niederheide	Befestigter Zugang zur Havel von der Schillerpromenade in Höhe Heinrich-Heine-Straße zum Kanal. Betonfläche mit Aufkantung für Roll- und Schlittschuhlauf. Weg wird von Anglern, Vogelkundlern und Spaziergängern genutzt.	Keine Versiegelung in Naturschutzgebieten	
77	Erhalt der Bibliothek in der Ahorn Grundschule Bergfelde	Erhalt der Bibliothek in der Ahorn Grundschule Bergfelde durch Bezahlung der vorhandenen Bibliothekare bzw. Erweiterung des Personalpools. Mehr Öffnungszeiten als Donnerstag und Freitag.	Kosten für zusätzliches Personal übersteigen BHH-Rahmen, zu hohe (personelle) Folgekosten	
78	Mehr Aufenthaltsqualität in Bergfelde	Mehr Aufenthaltsqualität in Bergfelde Süd / Hohen Neuendorfer Straße / Herthamoor. Wir wünschen uns mehr Papierkörbe und Sitzmöglichkeiten bei Spaziergängen im oben genannten Bereich. Ein Spielplatz fehlt in Bergfelde Süd auch gänzlich. Neben dem Tennisplatz gibt es eine mögliche Freifläche für eine Tischtennisplatte o.Ä.	Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt, Mülleimer siehe ID 136	
79	Mehr Pflanzungen fortwährend Jahr für Jahr	In den letzten Jahrzehnten wurde mehr gefällt als gepflanzt. Eine Stadt, die zugebaut wird, ist nicht unbedingt lebenswert für zukünftige Generationen. Für eine 100-jährige Buche müssten 2.000 junge Bäume gepflanzt werden. Daher mehr Bäume, Büsche in Hecken in Hohen Neuendorf pflanzen!	Es wird schon gepflanzt was geht!	
81	Trinkwasserbrunnen oder Pumpen bei Havarie	Die Möglichkeit, bei einer Havarie an Trinkwasser ranzukommen.	Trinkwasserversorgung als Teil des Notfallkonzepts kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
82	Neue Bäume!	Für jeden gefälltten Baum einen neuen pflanzen. Der Anblick des Wildbergplatzes macht mich traurig.	Ersatzpflanzungen richten sich nach den entsprechenden Rechtsgrundlagen (z. B. Baumschutzsatzung) sowie bei Pflanzvorgaben ggf. nach den Bebauungsplänen.	

84	Ganztagsschule in Borgsdorf	Die Grundschule Borgsdorf ist seit Jahren damit beschäftigt, sich in eine Ganztagsschule umzustrukturieren, ggf. braucht es Ihre Unterstützung? Diese wird dringend erwartet.	Kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
88	Schwimmbad/Badestelle	Schwimmbad oder Badestelle an den Havelwiesen schaffen, Ruder- oder Tretbootverleih ermöglichen.	Hierzu liegt ein Antrag aus der Politik zur Bearbeitung vor (nicht ausschließlich die Havelwiesen). Die Kosten für Planung/Umsetzung und Betrieb über Budget Bürgerhaushalt	
91	Öffentliche Toilette am S-Bahnhof Borgsdorf	In der Umgebung vom S-Bahnhof Borgsdorf gibt es keine Möglichkeit für Pendler, Urlauber oder Touristen, nach langer Bahnfahrt eine Toilette aufzusuchen.	Prüfung im Zusammenhang mit Quartierskonzept Borgsdorf	
92	Grün für die Ortsmitte Bergfelde	Die Ortsmitte von Bergfelde ist städtebaulich immer unansehnlicher geworden. Dominiert von einem unschönen Norma-Markt, kommen jetzt die überdimensionierten Neubauten hinzu; das Ganze flankiert von zwei Autohäusern. Es bleibt wenigstens zu hoffen, dass das neue Norma-Gebäude nicht wieder so ein hässlicher Funktionsbau wird. Was kann nun die Stadt tun, um die Ortsmitte etwas schöner zu machen? Ich schlage vor, entlang der Straße bei Norma Bäume zu pflanzen, als Beitrag zum Klimaschutz und für das Image der Grünen Stadt Hohen Neuendorf.	Flächen nicht im Eigentum der Stadt. Flächen sollen für den Umbau der Straße (B96a) frei gehalten werden.	
93	Trödelmarkt an jedem Wochenende	Trödelmarkt an jedem Wochenende	Wöchentlicher Trödelmarkt durch Stadt personell nicht zu leisten; als kommerzielles Projekt wäre externer Anbieter erforderlich.	
94	Nutzung der Stadthalle für Tanzveranstaltungen	Nutzung der Stadthalle für Tanzveranstaltungen	Die Stadthalle kann von jedem angemietet werden (offizieller Veranstalter oder privat), auch für Tanzveranstaltungen; Organisation weiterer städtischer Veranstaltung über das bisherige Maß mit personellen Mitteln der Stadtverwaltung nicht möglich.	
95	Befestigung und Reinigung Großschiffahrtsweg	Laubentsorgung im Großschiffahrtsweg, und diesen Weg leicht befestigen. Es ist sehr schlecht dort mit dem Rad zu fahren. Einige kleine LKW-Fahrer benutzen diesen Weg für ihre Pause und Toilette.	Naturschutzrechtliche Belange lassen Ertüchtigung nicht zu.	
96	Die vergessene Straße	Es gibt eine Straße, die wurde vergessen! Das ist eine Sackgasse und sie nennt sich Karl-Ludwig Straße, in 16540 Hohen Neuendorf. Man kann kaum Bürgersteige erkennen, Bäume wachsen in die Straße. Unfälle sind vorprogrammiert! Diese Straße sollte instand gesetzt werden! Auch ist die Bußgeld bewährte Reinigung des Schnittgerinnes nicht möglich. Und! Man parkt meist auf dem Grünstreifen, was auch Bußgeld bewährt ist. Aber man kann ja kaum was erkennen. Was ist Straße, was ist Grünstreifen, was ist Bürgersteig?	Straßenkontrollen und erforderliche Straßenunterhaltungsarbeiten finden regelmäßig statt. Grundhafte Instandsetzung über Budget BHH ggf. in Teilen beitragspflichtig für die Anwohner; kein Projekt für Bürgerhaushalt	

98	Boule/Boccia und Tischtennismöglichkeit auf dem Friedensplatz in Bergfelde	Eine Sport-/Kommunikationsmöglichkeit ist auf diesem Platz, seit Jahrzehnten brach liegender Fläche, dringend gegeben. Der Platz muss sich aber auch harmonisch in das Ortsbild einfügen. Geringe Folgekosten für die Stadt sind übersehbar. Der Platz wird geringfügig für Veranstaltungen genutzt. Das Generationenfest (tolle Veranstaltung) und schon stattgefunderer Flohmarkt können weiter erfolgen. Auch für Alt- und Neubergfelder kann er ein neuer Treffpunkt für die Menschen werden. Im Moment glänzt er durch einen Glascontainer und eine Parkbank. Die Tischtennisplatten könnten in Betonbauweise entstehen. Sie sind witterungs- und gebrauchsfreundlich. Eine Gefährdung des/durch den Straßenverkehr besteht auch nicht.	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 143, 157)	
103	Mehr Hundekottüten	Um bei den Grünflächen zwischen Straße und Bürgersteig beim Queren der Straße nicht in Hundekot zu treten, sollten Kottütenspender aufgehängt werden.	Gem. ordnungsbehördlicher Festlegung müssen Hundebesitzer beim Gassi-Gehen Hundebutel dabei haben --> ggfs. Info in NBN // Es gab in Vergangenheit Pilotprojekt, welches gescheitert ist, weil einige Leute sämtliche Beutel mitnehmen.	
104	Jährliche Reinigung der Infrastruktur	Es sollte einmal jährlich eine Reinigung aller im Ort befindlichen Installationen erfolgen. Wie z.B.: Straßenschilder, Brückenteile, Fahrradständer, Briefkästen, Fahrbahnleitpfosten, etc..	Reinigung/Instandhaltung der Infrastruktur erfolgt im Rahmen Gefahrenabwehr nach Bedarf; als pauschale Maßnahme über Budget Bürgerhaushalt; konkrete Einzelbedarfe bitte über Mängelmelder MÄRKER-Portal melden	
106	Stärkere Präsenz Ordnungsamt und Polizei	Unregelmäßige (nicht berechenbare) Rundgänge von Polizei und Ordnungsamt. Polizei: Um Präsenz zu demonstrieren und ggf. einzugreifen / Ordnungsamt: Kontrolle von Falschparkern, wochenlang falsch abgestellter Wohnmobile, allgemeine Regelverstöße	Kann nicht über BHH geregelt werden; Polizei kann durch die Stadt angesprochen werden; Ordnungsamt kommt im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten, einschließlich ausgeweiteter Dienstzeiten zu Freitag/ Sonnabend, seinen Aufgaben nach.	
108	Mehr Spielgeräte für Spielplatz Wald-/Lindenstraße in Alt-Borgsdorf	Dieser Spielplatz ist der einzige in Alt-Borgsdorf und bei den vielen kleinen Hohen Neuendorfer Bürgern bei jedem Wetter beliebt. Leider wurde die Schaukel aus Sicherheitsgründen im Oktober 2022 abgebaut und bis jetzt kein Ersatz gestellt. Dieser Spielplatz sollte mehr Spielgeräte bekommen: eine Schaukel, ein Klettergerüst, das auch die Kleinen ohne Hilfe hochklettern können (eine Rampe mit Querbalken zum Beispiel), eine Box, in der Sandkastenspielzeug aufbewahrt werden kann, eine Picknickbank. Bäume können gepflanzt werden, daraus kann man eine Gemeinde-Nachbarschaftsaktion machen, für mehr Schatten an den heißen Sommernachmittagen.	Umgestaltung des Platzes aktuell in Planung	

109	Einen eigenen Standort von „Radeln ohne Alter“	Im Land Brandenburg gibt es drei Standorte für das Projekt "Radeln ohne Alter": Beeskow, Ketzin und in Potsdam-Waldstadt. Auch Hohen Neuendorf sollte/könnte ein Standort für das Projekt werden, denn hier gibt es mindestens fünf stationäre und mehrere ambulanten Pflegeeinrichtungen. Nach einer Anschubfinanzierung wird das Projekt von Spenden getragen. Bisher gibt es für "Radeln ohne Alter" in Deutschland keinerlei staatliche Förderung. Umso wichtiger sind breites gesellschaftliches Engagement und natürlich Spenden! Beim Projekt "Radeln ohne Alter" bieten Ehrenamtliche Fahrrad-Rikschas inklusive Fahrer/in für ältere Menschen an, um mit diesen Ausflüge zu unternehmen. Jede Rikscha-Fahrt ist für die Senior*innen und die Pilot*innen ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Das Projekt trägt dazu bei, dass die ältere Generation weiterhin mobil am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Mehr Infos unter https://radelnohnealter.de/	Der Standort Ketzin ist derzeit in Aufbau, der Standort Potsdam-Waldstadt wird von Berlin aus mitbetreut. Der Standort Beeskow wird betreut von einer externen Einrichtung... Die Durchführung kann nicht von der Stadt allein gewährleistet werden, es ist zwingend ein offizieller Partner erforderlich (Seniorenpflegeeinrichtung, Verein). Aus dem Bürgerhaushalt (oder dem regulären Haushalt) könnte eine Rikscha angeschafft werden (ca. 16.000 Euro inkl. Versicherung und Folgekosten für drei Jahre). Buchung und Fahrten müssten durch Seniorenpflegeeinrichtung und/oder Ehrenamtliche/Verein durchgeführt werden. // Vorschlag nur umsetzbar mit externem Partner, den es derzeit nicht gibt, daher kein Projekt für den Bürgerhaushalt	
112	Ein Bürgerhaus mit Saal für 100 Personen	Ein Bürgerhaus mit Saal für 100 Personen. Ein Haus der Begegnung und der Möglichkeiten. Umbau des "Kulturbahnhof" reicht nicht aus. Die Ehrenamtler und die Selbsthilfe haben zu wenig "Raum".	Über Maximalbudget Einzelvorschlag BHH; es können vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden	
118	Bessere Prüfung der Reinigung der Rinnsteine	Bessere Prüfung der Reinigung der Rinnsteine	Reinigung/Instandhaltung der Infrastruktur erfolgt im Rahmen Gefahrenabwehr nach Bedarf; als pauschale Maßnahme über Budget Bürgerhaushalt; konkrete Einzelbedarfe bitte über Mängelmelder MÄRKER-Portal melden	
123	Kostenlose juristische Auskunft, Ratgeber und Hilfe bei Behördengängen	Eine kostenlose juristische Auskunft, Ratgeber und Hilfe bei Behördengängen beim Ausfüllen von verschiedenen Formularen. Zum Beispiel Anmelden beim Wohnungsamt, von Wohngeld, bei Krankenkassen, Versicherungen, Arbeitssuche, Wohnungssuche usw. für ältere Bürger, Rentner und Flüchtlinge.	Rechtlich unzulässig, vgl. Rechtsberatungsgesetz § 8 (1) Nr. 2 RDG	
125	Eine Begegnungsstätte der Generationen und Wissenstauschbörse	Eine Begegnungsstätte der Generationen und Wissenstauschbörse, wo jeder anbieten und von anderen bekommen kann, was was er weiß oder machen kann. So kann man z. B. kostenlos Fremdsprachen lernen, seine Hobbys weiterentwickeln, Gespräche zu unterschiedlichen Themen führen, Bücher und Zeitungen lesen, gemeinsam und bewusst Musik als Heiltherapie hören, Wissen über die Gesundheit sammeln, Haushaltsgeräte reparieren, mit etwas Nützlichem helfen, diverse Sachen tauschen, sich nicht ausgegrenzt, allein und einsam auch an den Feiertagen und Festen fühlen und vieles mehr.	Es steht kein städtischer Raum zur Verfügung. Zu hohe Folgekosten durch Miete, Personal u.a.	

126	Eine Tafel und Foodsharing für Bedürftige	Eine Tafel und Foodsharing für Bedürftige, wie bei der Kirche in Birkenwerder und Sammeln von Lebensmitteln bei Restaurants, Hotels, Lebensmittelgeschäften, Bäckern und anderen.	Tafel in Oranienburg wird bezuschusst durch Stadt Hohen Neuendorf; Unterstützung für Anfahrt gegeben; Foodsharing-Station in Borgsdorf/ALEP vorhanden (derzeit aus verschiedenen Gründen nicht aktiv); Personen mit Führerschein samt hygienerechtlichen Erlaubnissen sowie Organisation von Räumen und Fahrten nicht über Bürgerhaushalt leistbar
129	Baumpatenschaften für Neugeborene	Für jedes ab 2021 geborene Kind können Babybaumpatenschaften auf städtischen Flächen im gesamten Stadtgebiet übernommen werden. Die Baumpatenaktion bezieht jene Baumpflanzungen ein, die aufgrund von Auflagen oder als Ersatzpflanzungen umgesetzt werden. Im Bürgerhaushalt Velten wurden solche Babybaumpatenschaften schon im Jahr 2020 ermöglicht. Von diesen Bäumen kann sich jede Familie in vorheriger Abstimmung mit der Stadtverwaltung einen Baum aussuchen. Jede Familie erhält kostenfrei eine Plakette mit dem Namen und Geburtsjahr ihres Kindes, eine Urkunde sowie eine Gießkanne. Der Baum bleibt grundsätzlich im Eigentum der Stadt. Diese ist damit selbstverständlich auch für die Verkehrssicherung zuständig. Patenschaften können Familien solange angeboten werden, wie innerhalb der Stadt Platz für neue Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen vorhanden ist. Auch Babybaumpatenschaften für bereits vorhandene Jungbäume werden vergeben, wie beispielsweise für die Straßenbäume vor der jeweiligen Haustür, die noch Unterstützung beim Anwachsen gut gebrauchen können. Es ist toll, wenn sich Familien dazu entschließen, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. So können sie "ihren" Baum beim Wachsen beobachten und zugleich sich mit der Stadt noch stärker identifizieren.	Es gibt bereits die Möglichkeit, Baumpatenschaften in Hohen Neuendorf zu übernehmen, unabhängig von Anlass und Zielgruppe
130	Viertelbenennung "Nelkenviertel"	Zum 30. Geburtstag Viertelernennung in "Nelkenviertel" im Stadtplan für den Ortsteil Borgsdorf.	In Hohen Neuendorf gibt es kein offiziell benanntes Viertel; keine Präzedenzfälle schaffen; es können informell Einträge bei Google Maps vorgenommen werden
132	Sportplatzöffnungen zu besonderen Anlässen bzw. Sportfest für die ganze Familie	Vorstellen und Ehrungen am "Tag des Sports" oder am "Tag der Vereine" oder am Kindertag, damit die ganze Familie auch ohne Vereinsmitgliedschaft z.B. an einem Wochenende auf dem Gelände Sportangebote in Anspruch nehmen kann; mit Kuchenbasar und Tombola.	Sportpark Bergfelde bereits jetzt öffentlich nutzbar zu Öffnungszeiten; darüber hinaus gibt es das wöchentliche kostenlose Mach-Mit-Fit für die ganze Familie; Sportvereine veranstalten regelmäßig Vereinsfeste und Tage der offenen Tür; Vereine können sich regelhaft bei städtischen Veranstaltungen vorstellen/einbringen; Ehrungen im Rahmen des Stadtempfangs und/oder zu anderen Anlässen; Zuständigkeit: Sportvereine selbst

133	Ergänzen des Trimm-Dich-Pfades im Wasserturmpark um weitere Elemente	Die vorhandenen Sportgeräte am Wasserturm sollen um einen Trimm-Dich- und Balancierparcours ergänzt werden. Diese bieten der ganz jungen und der älteren Generation viele Möglichkeiten zum Training und sind eine schöne Ergänzung zur vorhandenen Anlage.	An diesem Standort weitere Geräte nicht vorgesehen (Parkcharakter mit Bäumen erhalten); ansonsten wäre planerische Umnutzung erforderlich	
134	Verbindung der Ortsteile durch einen (Bürger-)Bus	Die Ortsteile Bergfelde, Borgsdorf, Stolpe und Hohen Neuendorf sollen durch eine Ringbuslinie verbunden werden unter Ergänzung bzw. Ausweitung der bereits bestehenden Buslinien. Zweck: Steigerung der Mobilität der Bürger ohne Auto und Verminderung des Autoverkehrs.	Vorschläge zu Buslinienführungen sind u. a. im Verkehrsentwicklungsplan niedergeschrieben; Projekt über Budget Bürgerhaushalt	
140	Tartan-Boden für Sportübungen im Wasserturmpark und Beleuchtung	Für die neuen und sehr gelungenen Calisthenics-Sportgeräte im Wasserturmpark wäre eine kleine Fläche mit Tartan-Boden für Bodenübungen sehr sinnvoll. Außerdem wäre eine einfache Beleuchtung bis z.B. 22 Uhr in der dunklen Jahreszeit sehr hilfreich. Das würde den Nutzwert der Anlage deutlich erhöhen.	EPDM-Bodenbelag unter und neben dem Sportgerät als Erweiterung für Bodenübungen wäre sinnvoll für eine Nutzung der Anlage. Kosten aber sehr hoch zwischen 30.000 bis 40.000 Euro (ggfs. über regulären Haushalt); Beleuchtung nicht möglich	
141 / 50	Kostenlose Eintrittskarten für das Hallenbad Hennigsdorf	Jeder Mensch sollte sich einen Schwimmbadbesuch leisten und schwimmen lernen können. Um dies zu erleichtern und den Schwimmsport zu fördern, rege ich an, eine angemessene Zahl an Freikarten für das Hallenbad Hennigsdorf über den Bürgerhaushalt zu finanzieren.	Hohen Neuendorf finanziert als Schulträger Schwimmunterricht für Hohen Neuendorfer Schülerinnen und Schüler. Für Freikarten wäre Ausschreibung erforderlich aufgrund mehrerer Schwimmgelegenheiten rund um Hohen Neuendorf; Festlegung/Prüfung/Vergabe der Anspruchskriterien nicht möglich über Bürgerhaushalt	
143	Öffentliches WC auf dem Friedensplatz Bergfelde	In Bergfelde finden die meisten öffentlichen Veranstaltungen auf dem Friedensplatz statt. Jedoch fehlt ein WC, um seine Notdurft zu verrichten. Der Friedensplatz ist für jedes Alter eine Begegnungstätte und ein WC würde das Verweilen fördern	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 98, 157)	
144	Nachpflanzung von Bäumen in der Rosenstraße	In der Grünanlage Nähe Borgsdorfer Rosenstraße 100 auf dem Mittelstreifen und auf der Grünanlage rechts und links davon sind vier Bäume eingegangen und gefällt worden. Ich bitte um Nachpflanzung von robusteren Baumarten, die auch ohne viel zu gießen im Sommer ein gutes Wachsen garantieren. Die ursprünglich gepflanzten Zierkirschenbäume sind nicht geeignet, trockene Sommer zu überstehen. Besser geeignet sind z.B. Buchen, Weiden und Haselnuss. Das Gießen der Bäume in den trockenen Sommern muss vom Gartenbauamt viel intensiver durchgeführt werden und darf nicht nur uns Anwohnern überlassen werden	Aus Platzgründen keine Nachpflanzung in diesem Bereich/auf Mittelstreifen möglich.	

145	Neue Bestuhlung für Kino in Gemeindehaus Bergfelde	Das monatliche Kinoangebot im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ erfreut sich großer Beliebtheit. Jedoch ist die derzeitige Bestuhlung für die Dauer eines Kinofilms nicht angenehm. Eine neue Bestuhlung hilft. Dieser Beitrag wird über den Förderverein "DABEI SEIN e.V." der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ eingebracht. Die als Vorschlag eingebrachte Bestuhlung inkl. der Transportmodule für eine funktionale Lagerung dient allen Besuchern unserer Veranstaltungen. Dabei ist es völlig unerheblich ob, oder welcher Konfession die Besucher angehören. Es ist und bleibt ein Angebot für alle Interessierten. Eine Unterstützung dieses Vorschlags dient somit allen Bewohnern und Interessenten. Die Gesamtkosten belaufen sich für 20 Stühle auf ca. 2.000 Euro.	Projekt über die Vereinsförderrichtlinie der Stadt zuschussfähig; der gemeinnützige Förderverein "Dabei sein e.V." kann einen Antrag auf Fördermittel stellen	
148	Wildblumenwiesen in Borgsdorf	Streuen einer Wildblumenwiese in der Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf, auf dem großen freien Platz hinter den Glasflaschencontainern.	In diesem Jahr keine weitere Blumenwiese geplant, da die meisten der Blühwiesen wieder eingegangen sind wegen Trockenheit; Ergebnis eines aktuell laufenden Pilotprojekts mit natürlich wachsenden Wiesen wird abgewartet	
149	Neuer Spielplatz und Platz für Ältere in Borgsdorf	Bau eines Spielplatzes auf dem Platz hinter den Glascontainern in der Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf. Ein großes Klettergerüst oder ein Wasserspielplatz fehlen in Borgsdorf. Spielgeräte wie Schachbretter könnten bereitgestellt werden.	Zukünftige Nutzung des Platzes offen; unterschiedliche Vorstellungen (siehe z.B. ID 148)	
151	Öffentliche Toiletten	Es fehlen öffentliche Toiletten am Adolf-Damaschke-Platz und im Einkaufszentrum Aldi/Rewe/dm	Über Budget Bürgerhaushalt; Standort HDZ ist Privatgelände	
154	Ausbau der Rotpfuhle	Ausbau der Rotpfuhle in Hohen Neuendorf als Naherholungszentrum, ähnlich wie beim Börnersee	über Budget Bürgerhaushalt	
157	Neugestaltung des Friedensplatzes in Bergfelde	Der Platz vor der Bergfelder Kirche sollte neu gestaltet bzw. "aufgehübscht" werden: Baumstubben entfernen, neue Gehölze pflanzen, Blumenrabatte anlegen, evtl. in der Mitte einen Trinkbrunnen bauen.	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 98, 143)	
158	Lichtverschmutzung reduzieren	Aufruf oder Regelung, dass die Lichtverschmutzung durch Dauerbeleuchtung in der Nacht an Häusern und Gärten unterbleibt. Zum einen dient dies dem Schutz von Insekten und Fledermäusen (deren Kolonien in unserem Viertel kartografisch vorliegen). Zum anderen spart es Energie in Zeiten der Energiekrise.	Aufruf über NBN möglich außerhalb des Bürgerhaushalts; als Regelung politischer Beschluss erforderlich	

159	Erweiterung Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Hohen Neuendorf	Bitte mehr Fahrradständer an der Skulptur "Bientanz" aus Richtung Schönfließer Straße / Ecke Wilhelm-Külz-Straße kommend. Die Fahrradstellplätze am Müllheimer Platz sind zu weit weg und auch immer voll.	Über Budget Bürgerhaushalt. Mit dem Bau des Kulturbahnhofes ist auch eine Änderung der Platzgestaltung erforderlich. Über die Möglichkeit der Verlagerung und Erweiterung, nicht aber Erweiterung an dem benannten Standort, wird beraten. Der genannte Standort ist Bewegungsraum für die Ankommenden und Abfahrenden von Bus und Bahn. Eine Erweiterung der Abstellanlagen in diesem Bereich ist nicht geplant.	
160	Verlängerung der Buslinie 822 über Bergfelde	Wenn der Bus vom Klinikum Birkenwerder kommt, kann er weiter nach Bergfelde fahren. Von der Birkenwerderstraße nach links in den Heideplan, dann weiter rechts in die Briesestraße und die erste Haltestelle. Dann weiter die Briesestraße bis nächster Halt Sportplatz/Volkssolidarität. Weiter bis zur Flachlakestraße links rein bis Lehnitzstraße und rechts rum, dann rechts in die Triftstraße und Halt am Friedhof/Kindergarten. Dann weiter über Dorfstraße und rechts in die Birkenwerderstraße und Halt an der Apotheke. Als Nächstes dann nach Birkenwerder zurück. Mit dieser Verbindung würde der Heideplan eingebunden sein, und viele könnten diese Verbindung nutzen, um in den Ortskern von Bergfelde zu kommen. Oder weiter nach Birkenwerder und Hohen Neuendorf, zum Arzt oder Kaufland.	Über Budget Bürgerhaushalt, final in Zuständigkeit der Oberhaveler Verkehrsgesellschaft (OVG)	
161	Spielplatz in Bergfelde	Einen großen Spielplatz in Bergfelde für Kinder ab 10 Jahren, mit großer Rutsche und Schaukel	An der Wandlitzer Straße soll im nächsten Jahr ein neuer Spielplatz geplant und in 2025 gebaut werden.	
162	Feld für jede Sportart in der Wohngegend von Bergfelde	Ein Feld für jede Sportart in der Wohngegend von Bergfelde	Keine verfügbaren Flächen; neuer Sportpark Bergfelde ist öffentlich nutzbar	
164	Ein Spaßbad	Ein Spaßbad	Über Budget Bürgerhaushalt (Planung, Bau, Betrieb)	
165	Größere Räume für EJK Bergfelde	Größere Räume mit Außengelände für die "EJK-EinsteinKids" Bergfelde	Derzeit keine freien kommunalen Räume verfügbar; Folgekosten bei Anmietung externer Räumlichkeiten über Budget Bürgerhaushalt	
169	Halle am neuen Sportplatz Bergfelde	Eine Halle am neuen Sportplatz Bergfelde	Über Budget Bürgerhaushalt	
171	Bessere Straßenbeleuchtung in Bergfelde	Bessere Straßenbeleuchtung (breitere Lichtstreuung) und Laternen an Straßen, die nicht beleuchtet sind	Über Budget Bürgerhaushalt	
172	Skater-Park in Bergfelde	Einen Skater-Park in Bergfelde	Über Budget Bürgerhaushalt	

175	Kletter-Parcours (Hindernislauf) auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz	Aufbau eines modularen Parcours auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz zum Klettern, Hangeln und Springen. Der Ninja Warrior Parcours ist einer breiten Masse bekannt, vereint viele Bewegungsabläufe und kann sicher auch im Schulsport integriert werden. Im modernen Fünfkampf wird das Obstacle Racing (Extremhindernislauf als Parcours) als olympische Disziplin aufgenommen. Hohen Neuendorf könnte eine der ersten Städte sein, welche einen solchen Parcours Schulen und Vereinen anbietet.	Kein Platz auf dem Sportgelände; voraussichtlich über Budget Bürgerhaushalt	
177	Sonnensegel am Wasserspielplatz Niederheide	Sonnensegel am Wasserspielplatz Niederheide	Spielplatz wurde erst komplett neugestaltet; es gibt Bäume und Schutzhütte für schattige Bereiche	
179	Treffpunkt für Jugendliche und junge Heranwachsende mit Musik und Alkohol	Treffpunkt für Jugendliche und junge Heranwachsende mit Musik und Alkohol. Dringender Bedarf, denn die Kinder nach der Wende (Zuzug) sind jetzt Heranwachsende. Möglicher Standort Rathausplatz? Überwiegend in den Sommermonaten (am Wochenende). Polizei läuft Streife, oder Security. Oder: Raum für Mehrfachnutzung: tagsüber Bistro, abends: Bar (nur für Heranwachsende), ggfs. in den Arcaden?	Es stehen keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung // in den letzten Jahren hat die Stadt mehrere Wetterschutzhütten im Stadtgebiet aufgebaut als dezentrale und abgelegene Treffpunkte für Jugendliche	
180	Klassikmusikfest	Talentförderung von ortsansässigen Musikschüler*innen. Nach dem großartigen Erfolg des Klassik-Musikfests mit dem Schüler*innen-Wettbewerb im Herbst 2022 bereiten wir gegenwärtig das zweite Klassik-Musikfest vor. Dieses Fest soll auch für die kommenden Jahre eine feste Institution in Hohen Neuendorf werden. Anliegen des Klassik-Musikfestes ist es, musikalischen Talenten aus dem Stadtgebiet Hohen Neuendorf, inkl. aller Stadtteile, eine Bühne zu bieten, um ihr Können auf ihren Musikinstrumenten vor einem Publikum -Jury und Gästen - zu zeigen. Da die Fördermöglichkeiten durch den Fonds "NeuStartKultur" nach Corona nicht mehr gegeben sind, benötigen wir finanzielle Mittel für die Ausstattung des Wettbewerbs, unter anderem auch für die Ausleihe eines Konzertflügels. Träger des Musikfests ist der Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V.	Als Projekt vom Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. über Vereinsförderrichtlinie förderfähig (siehe Punkt 6 der Leitlinien Bürgerhaushalt) // alternativ als Teil/im Rahmen der mit der Stadt bestehenden Veranstaltungskooperation "Kultursaalon"	
188	Rettungsringe an jedem Stadtsee	Ich erbitte das Anbringen / Aufstellen von einem Rettungsring an jedem See. Und als Rettung im Sommer wie im Winter, wenn das Eis nicht hält. In Borgsdorf sind es drei Seen.	Während bei bloßer Duldung des Gemeingebrauchs (Nutzungsrecht Gewässer) nichts weiter zu veranlassen ist, begründen Maßnahmen zur Förderung als Freizeitbetrieb eine Kontroll-, Unterhaltungs- und Aufsichtspflicht: Haftungsrisiko mit Folgekosten durch Kontrollen und Unterhaltung; mit Folgekosten über Budget Bürgerhaushalt	

189	Trampelpfad befestigen	Den Trampelpfad zwischen Zühlsdorfer Straße und Kiefernallee an der Bahnstrecke entlang befestigen und beleuchten. Teilweise sind dort tiefe Löcher - wenn man dort mit dem Fahrrad hineingerät, kann es zu schweren Verletzungen kommen.	Kosten für Planung/Bau und Folgekosten (Verkehrssicherungspflicht) über Budget BHH	
191	Austausch des bestehenden Konzertflügels für Rathaussaal	Mit einem eigenen Konzertflügel gäbe es in Hohen Neuendorf die Möglichkeit, regelmäßig hochkarätige Konzerte durchzuführen, so wie es der Kurturkreis im letzten Jahr innerhalb des Musikfestes vorgemacht hat. Der elektronische Flügel ist für klassische Konzerte allerdings nicht geeignet. Daher sollte das bestehende Elektroklavier gegen einen richtigen Konzertflügel, gerne gebraucht, ausgetauscht werden. Das alte Klavier könnte verkauft und die Einnahmen verrechnet werden. Kooperation mit einem Pianohaus könnte ich arrangieren.	Der bestehende Klavierflügel muss aufgrund diverser Veranstaltungen im Ratssaal regelmäßig ver- bzw. rausgeschoben werden, auf Wunsch von Vereinen wird er teilweise auch an externe Orte ausgeliehen. Dies wäre mit einem "richtigen" Konzertflügel nicht möglich. Ein dauerhafter/fester Standort im Ratssaal ist für einen Konzertflügel nicht möglich.	
193	Naturnahe Sanierung der Bergfelder Frauenpfuhle	Die Bergfelder Frauenpfuhle verlanden zusehends. Damit verschwindet ein wertvolles Biotop für viele Pflanzen- und Tierarten. Wir finden, dass dieses Kleinod es durchaus wert ist, naturnah saniert und erhalten zu werden.	Als Sanierungsmaßnahme über Budget BHH; Verlandung kann nicht gestoppt werden; mögliche Maßnahmen wurden bereits mit Naturschutzbehörde umgesetzt	
194 / 168	Schaukel für die Ahorn Grundschule als Ersatzbeschaffung	Die bei den ca. 350 Grundschulkindern der Ahorn Grundschule beliebte Schaukel ist vor vielen Monaten bei der Nutzung zusammen gebrochen. Die Kinder wünschen sich eine Reparatur bzw. einen Ersatz, der bisher nicht möglich war.	Ein Ersatzgerät wird in 2023 gebaut; was konkret gebaut wird, wird aktuell geprüft; Schaukel ggfs. in kleiner Form möglich	
195	Zusätzliche Straßenbeleuchtung und Hundekotmülleimer in der Hochlandstraße in Hohen Neuendorf	Die Straße ist völlig unzureichend. Es gibt keinen Gehweg, dafür ausgebrochene Fahrbahnränder (Verletzungsgefahr für Fußgänger und Hunde). Hunde erledigen ihr "Geschäft" deshalb in anderen Straßen, die Besitzer finden die Hinterlassenschaften auch dort.	Straßenbeleuchtung über Budget; Mülleimer möglich über ID 136	
196	Öffentliche Toiletten	Öffentliche Toiletten am Waldrand Hohen Neuendorf / Birkenwerder (am Radweg Berlin-Kopenhagen).	Mit hohen laufenden Folgekosten über Budget Bürgerhaushalt	
198	Beschilderung zum Radweg und Spielplatz	Genauere Beschilderungen zum Radweg Berlin-Kopenhagen und zum Spielplatz Schillerpromenade	Thema "Ausschilderung von Radwegen" wegen der konkreten Vorgaben aus den "Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr (HBR)" komplex; ein vergleichbarer Vorschlag aus dem BHH 2020 wartet aus diesem Grund bis heute auf eine Umsetzung; Konzept "Touristische Beschilderung" wird für 2024 über regulären Haushalt geplant; Vorschläge aus Bürgerhaushalt werden für Konzeption berücksichtigt	

201	Calesthenicspark in Bergfelde	Im Sportpark Bergfelde oder auf dem Spielplatz in der Lehnitzstraße mehrere Sportgeräte bzw. eine Calesthenics-Anlage	Für eine solche Anlage kein Platz im Sportpark Bergfelde; außerdem über Budget Bürgerhaushalt	
203	Parkplätze am S-Bahnhof Bergfelde	Mehr Parkplätze am S-Bahnhof Bergfelde!	Mit dem vorgesehenen Bau der Parkpalette wird das Angebot verbessert und erweitert.	
204	Bushaltestelle am Einkaufszentrum in Borgsdorf	Ich könnte mir vorstellen, dass eine Bushaltestelle am Einkaufszentrum in Borgsdorf errichtet werden könnte. Dort könnte der Bus 816 anhalten und vielen (älteren) Menschen die Möglichkeit geben, ihre Besorgungen zu erledigen. Denn Einkaufstaschen bis zur nächsten Bushaltestelle am Bahnhof zu tragen, ist keine Alternative. So kann die Buslinie 816, die bereits am Einkaufszentrum vorbei fährt, innerhalb von Borgsdorf besser mitgenutzt werden.	Es ist bereits der Bedarf für eine weitere Haltestelle zwischen S-Bahnhof und Karl-Marx-Platz angemeldet. Der genaue Standort muss durch die weitere Planung noch bestimmt werden. Kosten über Budget BHH.	
208	Beleuchtung der Spielplätze	Laternenbeleuchtung der Spielplätze, damit die Kinder auch in der dunklen Jahreszeit noch nach 16 Uhr draußen auf den Spielplätzen spielen können.	Beleuchtung der Spielplätze nicht vorgesehen, da keine nächtliche Nutzung erwünscht (siehe Spielplatzsatzung)	
210	Mehr Geld für Baumpflanzungen	Ich wünsche mir sehr, dass im Bürgerhaushalt mehr Geld für Baumpflanzungen eingeplant wird. Pro gefällttem Baum (am Besten sollten gesunde Bäume nicht gefällt werden!) mindestens eine Neupflanzung. Der Wildbergplatz, zum Beispiel, ist sehr unwirtlich ohne Bäume.	Nachpflanzungen erfolgen gem. Satzung als permanente Maßnahme	
211	Mehr Informationsmöglichkeiten für Radfahrtouristen in Hohen Neuendorf	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt: mehr Informationsmöglichkeiten für Radfahrtouristen in Hohen Neuendorf. Die Radfahrwege in Hohen Neuendorf werden mehr, und Radfahrer, die den Radweg Berlin-Kopenhagen benutzen, können sich nicht bzw. schwer darüber informieren, wo man z.B. in Hohen Neuendorf übernachten kann. Dies wurde mir sogar von Radfahrtouristen in unser Partnerstadt Fürstenua berichtet. Für den Bürgerhaushalt schlage ich vor: 4 Infotafeln: am Spielplatz der Schillerpromenade Hohen Neuendorf, Bergfelde Kreuzung B96-Hohen Neuendorfer Straße, Borgsdorf Kreuzung Chaussee Straße-Berliner Chaussee, Stolpe Hohen Neuendorfer Weg-Dorfstraße. Aufdruck Stadtplan mit Hinweis auf Rad-/Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten usw.	Von den vorgeschlagenen Standorten liegt nur der Spielplatz Schillerpromenade im Zuständigkeitsbereich der Stadt. Kreuzung Bergfelde = Schönfließ/MBL Kreuzung Borgsdorf = Kreis- und Landesstraße Kreuzung Stolpe = Landesstraße Informationsschilder müssten ggfs. weiter in die Orte hinein / von den Radwegen weg aufgestellt werden; ggfs. als Backlightplakat (Zwischenfüller) in den Ortseingangsstelen denkbar; Konzept "Touristische Beschilderung" wird für 2024 über regulären Haushalt geplant; Vorschläge aus Bürgerhaushalt werden für Konzeption berücksichtigt	